



University of Applied Sciences

APOLLON Hochschule
der Gesundheitswirtschaft

PRESSEINFORMATION

Boombranche Gesundheitswirtschaft braucht Logistiker APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft bietet einzigartigen Fernstudiengang an – Studienbeginn ab April 2009 jederzeit

Wie organisieren Krankenhäuser ihre Lager so, dass sie übersichtlich bleiben und trotzdem stets genügend ärztliches und pflegerisches Verbrauchs- und OP-Material, Desinfektions- und Reinigungsmittel sowie Arzneimittel vorhanden sind? Wie strukturieren Pharmagroßhändler und Versandapotheken Vertrieb und Export optimal? Wie finden Hilfsorganisationen das kostengünstigste Konzept für die Verteilung von Hilfsgütern?

Drei Fragen, auf die Gesundheitslogistiker Antwort wüssten. „Noch herrscht an diesen Spezialisten aber Mangel“, sagt Dr. Elmar Erkens, Dekan Gesundheitslogistik der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft. „Dabei sparen kluge logistische Lösungen Geld, Personal und Zeit.“ Tatsächlich würden etwa in Krankenhäusern solche Aufgaben bislang oft von Mitarbeitern übernommen, die dafür nicht ausgebildet seien. Angesichts des erforderlichen Spezialwissens betont Dr. Erkens demgegenüber: „Logistik braucht für die Gesundheitswirtschaft Spezialisierung.“

Hier setzt ein neues berufsbegleitendes Fernstudium der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft an. Im April dieses Jahres startet die Hochschule den Bachelor-Studiengang „Gesundheitslogistik“, der im deutschsprachigen Raum in dieser Form einzigartig ist. Mit dem Angebot wendet sie sich zum einen an Personen, die bereits in der Gesundheitsbranche arbeiten, zum Beispiel Pflegekräfte, die sich zu Gesundheitslogistikern fortbilden wollen. Interessant ist das staatlich anerkannte Studium zum anderen für Mitarbeiter von Planungsbüros im Gesundheitssektor, für Spediteure und Lageristen oder Abiturienten. Schließlich ist die Gesundheitswirtschaft seit Jahren eine Boombranche. „Ein Arbeitsfeld mit Zukunft, Bedarf an neuen Kompetenzen und großen Karrierechancen“, weiß Dr. Erkens.

Der Studienaufbau

Mithilfe der Studienmaterialien erarbeiten sich die Studierenden zeit- und ortsunabhängig in ihrem eigenen Rhythmus umfangreiches Wissen in Betriebs- und Gesundheitswirtschaft. Zudem erwerben sie Know-how in typischen Managementaufgaben wie der Personalplanung und den zugehörigen Soft Skills, zum Beispiel effektiver Kommunikation.

Breiten Raum nehmen Studienmodule wie Beschaffungs-, Verteilungs- und Ersatzteillogistik oder die Planung von Materialflüssen und Transportnetzen ein. Die Absolventen des Studiengangs beherrschen auch Logistik-Controlling, Transport- und



University of Applied Sciences

APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft

Logistikrecht und den Umgang mit Logistikinformationssystemen. Besonders gründliche Kenntnisse erwerben sie in zwei Vertiefungsfächern nach Wahl – beispielsweise Notfallsteuerung in der Gesundheitslogistik oder logistische Konzepte für das Katastrophenmanagement.

Studienaufbau und -organisation folgen den bewährten Arbeitsmethoden der APOLLON Hochschule. Ausgewiesene Fachleute und Hochschullehrer haben die Lehrmaterialien erstellt und gestalten das Studium. „Im Studienalltag verbinden wir angeleitetes Fernstudium mit Studienheften, Online-Studium per „Online-Campus“ und Präsenzseminaren mit den Studienleitern, die in der Regel zwei Tage dauern“, erklärt Dr. Erkens. Dank dieses Konzepts müssen die Teilnehmer weder viele Urlaubstage opfern noch längere Fehlzeiten am Arbeitsplatz einplanen.

Das Studium der Gesundheitslogistik wurde von der APOLLON Hochschule als berufsbegleitendes Fernstudium konzipiert. Dieses Teilzeitstudium umfasst 48 Monate bis zum Abschluss. Pro Monat fallen Studiengebühren in Höhe von 263 Euro an. Wer neben dem Job ausreichend Zeit hat, wählt die ehrgeizige Vollzeitvariante von 36 Monaten. Beim Vollzeitstudium fallen pro Monat Studiengebühren in Höhe von 332 Euro an. Für beide Studienvarianten gilt: Eine kostenlose Verlängerung um jeweils die Hälfte der Regelstudienzeit ist problemlos möglich.

Trotz der Kosten ist ein Fernstudium eine aussichtsreiche Investition. Das Institut Forsa fand 2008 bei einer Umfrage in 300 Unternehmen heraus, dass Fernlerner bei mehr als 90 Prozent der Personalchefs hoch im Kurs stehen. Unter anderem trauen sie den Teilzeitstudenten hohe Eigenmotivation, Zielstrebigkeit und Organisationsfähigkeit zu. Und: Personalchefs achten bei der Beurteilung eines Studienabschlusses besonderes auf die Verzahnung von Studium und Beruf sowie den Praxisbezug.

Die Hochschule

Die 2005 in Bremen gegründete APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft gehört zur Klett Gruppe, einem der größten Bildungsanbieter in Europa. Sie bietet mehrjährige berufsbegleitende Fernstudien im Fachbereich Gesundheitsökonomie mit den Abschlüssen "Bachelor/Master Gesundheitsökonomie (B.A./M.A.)", "Master of Health Economics (MaHE)" und "Master of Health Management (MaHM)" an. Außerdem können Teilnehmer unter 14 Hochschulzertifikatskursen wählen. Prüfungsorte sind neben Bremen auch München, Köln, Göttingen, Frankfurt, Zürich, Berlin und Stuttgart.

Weitere Informationen zur Hochschule im Internet unter www.apollon-hochschule.de

Für Presseanfragen, Bild- oder Interviewwünsche stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
text+pr, Yvonne Bries, Tel. 0421 565 17 24, bries@mueller-text-pr.de